

Bürgercapitainsmusik (1783): Serenate, H 822d

Text by Christian Wilhelm Alers
Translation © 2023 by Pamela Dellal

I. Chor der Patrioten

Schlagt die Trommel, wirbelt Freude,
blast ein Lied der Fröhlichkeit!
Wer da will, wer will, beneide
Freuden, die das Herz gebeut!

Unser Feld gibt sein Getreide,
unser Deutschland glänzt empor:
Hamburg, Hamburg, unsre Freude,
steigt zu seinem alten Flor.

Schlagt die Trommel, wirbelt Freude,
blast ein Lied der Fröhlichkeit!

Von dem Morgenhimmel schauet
Gottes Freundlichkeit herab;
und aus Abendwolken tauet
Segen, den der Herr uns gab.

Schlagt die Trommel, wirbelt Freude,
blast ein Lied der Fröhlichkeit!

Von der Freiheit Arm umschlungen,
in der Wahrheit Sonnenschein
singen wir mit frohen Zungen
bei dem vaterländ'schen Wein.

Schlagt die Trommel, wirbelt Freude! *etc.*

2a. Recitativ

DIE FREIHEIT

Vernügter sang ich nie in eure Jubeltöne,
ihr Männer meines Ruhms, geliebte treue Söhne,
vernügter und entzückter nie.
Eur Vaterland ist nun auch mir mein Vaterland.
Mit ehrfurchtsvoller Lust beugt sich mein dankend Knie
dem Gott, der meinem Hut und Stab
durch Eures Josephs Götterhand
die Herrscherrechte wiedergab.
Zu meinem Siegerfuße lieget
der Aftergott, der Zwang; erniedrigt und verbannt
mein Zepter herrscht, mein Name sieget.

I. Chorus of Patriots

Beat the drum, cry out with joy,
play a song of happiness!
Who would not envy the joys
which well up from our hearts!

Our fields offer their grain,
our Germany shines like a beacon:
Hamburg, Hamburg, our joy,
has risen as its noblest bloom.

Beat the drum, cry out with joy,
play a song of happiness!

From the morning sky
God's kindness gazes down;
and the evening clouds drop blessings,
given us by the Lord.

Beat the drum, cry out with joy,
play a song of happiness!

Embraced by the arm of freedom,
in the sunshine of truth
we sing with happy tongues
with the wine of patriotism.

Beat the drum, cry out with joy, *etc.*

2a. Recitative

FREEDOM

Never have I sung more pleasantly in your happy songs,
you people of my glory, beloved loyal sons,
never with more content and delight.
Your country is now also my country.
With reverent joy my grateful knee bends
to God, who returned my hat and staff,
through the divine hand of your Joseph,
to rightful governance.
At my conquering feet lies
the false deity, Violence; humiliated and banished;
my scepter rules, my name triumphs.

Aus öden Kerkern ruft mich frei die Menschheit an.
 Aus öden Kerkern, die der Wahn
 geweihte Paradiese nannte,
 vor deren siebenfach verschlossenem Eingangstor
 er wie ein flammend' Meteor
 mit fürchterlichen Strahlen brannte.

2b. Accompagnement

DIE FREIHEIT

Ach! die gekränkte Menschheit bannte
 sein Eigennutz dahin: erstickte die Natur
 und tilgte kühn und stolz bis auf die feinste Spur
 mein Bild aus tausend edlen Seelen,
 um unaussprechlich sie zu quälen.
 Da hörten denn die Mitternächte
 das Wimmern der Geängsteten,
 die trostlos die entrissnen Rechte
 der freien Menschheit forderten:
 Da rang das Laster mit der Tugend;
 und Unschuld, Frömmigkeit und Jugend
 ward oft des schwärzsten Frevels Raub;
 denn ach! des Wahnes Ohr blieb ihren Klagen taub,
 da reichte mir von seinem Herrscherthron
 der himmlischen Therese Sohn
 die kaiserliche Hand.
 Sein Nam ward mein Panier, mein Schild, mein hoher
 Lohn.
 Ich rief, rief: Joseph!—schnell verschwand
 des finstern Wahnes murmelnd' Drohn,
 und alle Plagegeister flohn:
 Ich rief, rief: Joseph!—und dem Worte
 gehorcht der Kerker ehrne Pforte;
 da band ich die Gefangnen los,
 und aus der Gräber dunkeln Schoß
 erstanden Scharen neubelebter Freien,
 der Brüder Wohlfahrt sich zu weihen.

3. Arioso

DIE FREIHEIT

Strömt dankend hin zu Josephs Füßen,
 des Abgrunds Ungeheur schlug er!
 Von der Verzweiflung Felsenwand
 band seine sieggewohnte Hand
 euch los, eur Dasein zu genießen.
 Er ist euch Perseus und noch mehr!
 Strömt dankend hin zu Josephs Füßen,
 des Abgrunds Ungeheur schlug er!

From desolate prisons humanity hails me, freed.
 From desolate prisons, which delusion
 called choice paradises,
 before whose sevenfold locked portals,
 like a flaming meteor,
 he burned with fearful glow.

2b. Accompanied Recitative

FREEDOM

Alas! His selfishness enthralled
 afflicted humanity: strangled nature
 and, bold and insolent, erased even the smallest trace
 of my image out of a thousand noble souls,
 to torture them unspeakably.
 Then, deep in the night, one could hear
 the whimpering of the wretched
 who, bereft of comfort, pleaded for
 the stolen rights of free humanity:
 Then vice fought with virtue;
 and innocence, integrity and youth
 were often prey to the darkest crimes;
 for, alas! delusion's ear was deaf to their cries,
 when from his royal throne
 Therese's divine son offered me
 his imperial hand.
 His name was my banner, my shield, my great reward.
 I cried, cried; Joseph!—quicky the muttering
 threat of dark delusion dissipated,
 and all troubling spirits fled:
 I cried, cried; Joseph!—and to that word
 the massive gates of the prison obeyed;
 then I released the prisoners,
 and out of the dark womb of the grave
 rose multitudes of free people, newly inspired
 to devote themselves to the welfare of their brothers.

3. Arioso

FREEDOM

Stream forth in gratitude to Joseph's feet,
 he crushed the monster from the deep!
 From the rocky cliff of despair
 his hand, accustomed to triumph,
 freed you, to enjoy your existence.
 He is your Perseus and even more!
 Stream forth in gratitude to Joseph's feet,
 he crushed the monster from the deep!

4. Recitativ

DIE WAHRHEIT

Ja, Perseus ist er und noch mehr.
 Er warf sich ohne Schild und Speer
 den Antipoden meiner Ehre
 entgegen, dass er sie zerstöre,
 und er zerstörte sie. Ihr Nam ist Legion
 und ihre Zahl wie Sand am Meere.
 Der Aberglaub, ein andrer Minotaur,
 mit seinem Lieblingssohn,
 dem Menschenhass, stand hoch auf seinem alten Thron,
 um den sich Labyrinth seiner Sünden
 und blendender Verbrechen winden,
 des Aberglaubens Wehr und Maur.
 Allein Held Joseph eilt die labyrinth'schen Pfade
 mit sichern Schritten durch, von der allmächt'gen Gnade
 umleuchtet und umschirmt. Auf einmal sieht die Welt,
 wie sie kaum wagen darf zu wittern.
 Auf einmal sieht der Aberglaub den Held,
 den Stärkern, vor sich stehn; und kann vor ihm nur
 zittern.

5. Duett

DIE WAHRHEIT, DIE FREIHEIT

Gerächt ist unsers Namens Ehre,
 gerächt durch Joseph unser Ruhm!

DIE WAHRHEIT

Der Tempelreiniger im Himmel
 gab seine Geißel Josephs Hand.
 Und aller Sünder toll' Getümmel
 erschrak, ergriff die Flucht, verschwand.

BEIDE

Gerächt ist unsers Namens Ehre,
 gerächt durch Joseph unser Ruhm!

DIE FREIHEIT

Nun darf ich durch den Mund der Blöden
 wie Freund mit Freund, zu Joseph reden.
 Er schenkt der Tugend Sieg und Lohn.

DIE WAHRHEIT

Nun kann die Not Errettung hoffen,
 denn Josephs Thron und Herz stehn offen
 wie unsers Gottes Herz und Thron.

BEIDE

Nun seid ihr unser, ihr Altäre
 in unsers Gottes Heiligtum.
 Gerächt ist unsers Namens Ehre,
 gerächt durch Joseph unser Ruhm!

4. Recitative

TRUTH

Yes, he is Perseus and even more.
 He threw himself, without shield or spear,
 against the very antipodes of my honor,
 so that he might destroy them,
 and he did destroy them. Their name is legion
 and their number like the sands of the sea.
 Superstition, a second Minotaur,
 with his favorite son,
 hatred of mankind, stood high on his ancient throne,
 around which labyrinths of sins
 and confounding evils were wound,
 the shield and rampart of superstition.
 However, Joseph, our hero, rushed through the
 labyrinthian paths
 with confident steps, by the grace of God
 lighted and protected. Once again the world sees
 that they can scarcely even dare to threaten.
 Once again superstition confronted a hero,
 a mighty one, face to face; and could only tremble before
 him.

5. Duet

TRUTH, FREEDOM

The honor of our name is avenged,
 our glory avenged through Joseph!

TRUTH

The purifier of the temple, in heaven,
 put his whip in Joseph's hand.
 and the wild tumult of all those sins
 recoiled, took flight, disappeared.

TRUTH, FREEDOM

The honor of our name is avenged,
 our glory avenged through Joseph!

FREEDOM

Now, through the mouth of a simple man,
 like friend to friend, I may speak with Joseph.
 He gives triumph and reward to virtue.

TRUTH

Now poverty can hope for aid,
 for Joseph's throne and heart are open wide
 like the heart and throne of our God.

TRUTH, FREEDOM

Now you are ours, you altars
 in the sanctuary of our God.
 The honor of our name is avenged,
 our glory avenged through Joseph!

6. Recitativ

DER NACHRUHM

Ihr seid gerächt und seid es wert zu sein,
 seid wert des hohen Flugs, der Josephs weisen Geist
 weit über Flitterwerk und leere Tändeleien
 zu euren Sonnenhöhn empor sich schwingen heißt;
 seid wert des edlen Helden Schweißes,
 seid wert des schlummerlosen Fleißes,
 der für euch denkt und für euch wacht,
 der mir mein Dasein gab und mich unsterblich macht.

7. Arioso

DER NACHRUHM

Ich bin der Taten Josephs Blume;
 am Richtstuhl und im Heiligtume
 pflanzt er mich, ewig ihm zu blühn;
 der spätesten Nachwelt Heldenseelen
 seh ich von seinem Feuer glühn;
 sie wählen, wenn sie Muster wählen,
 der wahren Größe Muster, ihn.

8. Accompagnement

HAMMONA

O Würdige, du Segen der Geschlechter!
 Geschenk der Gottheit, väterlicher Held,
 du Preis und Schild der Deutschen Welt!
 O würd'ge die Entferntste deiner Töchter,
 das Chor der Tausenden, die kniend dich verehren,
 mit ihrem Liede zu vermehren!
 In meinen Mauern lebt nicht einer, dessen Brust
 dein Heldenname nicht mit Lust,
 mit reger froher Lust belebe;
 nicht einer, der für dich sein flehend Auge nicht
 zum Gott der Götter fromm erhebe:
 Lass, Herr, dein segnend Angesicht
 auf meine Söhne huldreich blicken,
 sei ihrer Freude hold, hold ihrer Handlung Flor!
 Dein Blick begeistert zum Entzücken,
 und ihr Entzücken wird ein Chor!

6. Recitative

POSTERITY

You have been avenged and are worthy,
 worthy of the lofty flight, which Joseph's wise spirit
 directs to soar, far over vanities and empty baubles,
 to your sunny heights;
 worthy of the noble hero's efforts,
 worthy of the tireless labor
 which plans and watches over you,
 which gives me my existence and makes me immortal.

7. Arioso

POSTERITY

I am the flower of Joseph's deeds;
 On the judgment seat and in the sanctuary
 he plants me, to bloom for him eternally;
 I see the most distant future's heroic souls
 burning with his fervor;
 they choose, when they choose a model,
 the greatest of all paragons, him.

8. Accompanied Recitative

HAMMONA

O most worthy, you blessing of the ages!
 Gift of divinity, heroic father-figure,
 you, praise and shield of the German world!
 Oh, deserving that the most distant of your daughters,
 a chorus of thousands, who kneel in reverence,
 might ennoble you with their songs!
 Within my walls there is not one whose breast
 your heroic name does not fill with joy,
 with enthusiastic, happy joy;
 not one, whose beseeching eye does not devoutly
 exalt you to the God of gods:
 Let, Lord, your countenance of blessing
 look down upon my sons with great mercy,
 be kind to their joy, kind to the fruit of their labors!
 Your glance stirs them to delight,
 and their delight becomes a chorus!

9. Chor der Patrioten

Lasst uns singen: Joseph lebe,
Hamburgs Ruhm, der Menschheit Preis!
Ihn erhebe auf, ihn erhebe,
freier Patrioten Kreis!

Alle Meer- und Erdengötter
staunen ihn bewundernd an.
Ihm lobsingt in seiner Sprache
Christ und Jud und Muselmann.

Held, du lehrest deine Helden
tapfer sein, gerecht und gut!
Vater, du lohnst deiner Kinder
treu für dich verspritztes Blut!

Lasst uns singen: Joseph lebe, *etc.*

Herr, von deinem Kaiserstuhle
strahlt der Weisheit Himmelslicht.
Herr, der Unschuld und der Tugend
lacht dein Engangesicht.

Wenn dein Richterauge flammet,
schämt der Tor sich Tor zu sein;
und dein Adlerblick durchschauet
der Schikane Schelmerein.

Lasst uns singen: Joseph lebe, *etc.*

Alle gute Menschenseelen
weihn sich dir zum Dankaltar,
alle Weisen, alle Musen
bringen ihren Kranz dir dar.

In des Nachruhms heil'gen Hallen
grub in ewig Erz und Stein
längst die Zeit mit goldnem Griffel,
Joseph, deinen Namen ein.

Lasst uns singen: Joseph lebe, *etc.*

9. Chorus of Patriots

Let us sing: may Joseph live,
Hamburg's glory, the praise of humanity!
Exalt him, lift him up,
you society of free patriots!

All the deities of sea and land
marvel at him.
In their own languages he is praised
by Christian, Jew, and Muslim.

Hero, you teach your champions
to be brave, righteous, and good!
Father, you reward your children
for their blood shed in loyalty to you!

Let us sing: may Joseph live, *etc.*

Lord, from your imperial seat
the heavenly light of wisdom flows.
Lord, upon the innocent and the virtuous,
your angelic face smiles.

When your eye of judgment flashes,
the fool is ashamed of being foolish;
and your eagle glance penetrates
the trickery of charlatans.

Let us sing: may Joseph live, *etc.*

All good human souls
bow down at gratitude's altar for you,
all the sages, all the muses,
offer up their wreaths to you.

In Posterity's sacred halls
in everlasting bronze and stone
time, with a golden chisel,
has long ago engraved your name.

Let us sing: may Joseph live, *etc.*